

HOCHSCHULCAMPUSTUTTLINGEN . Pressemitteilung . Nr. 2015.008

Hochschulcampus Tuttlingen bringt Preisträgerin hervor

Medizintechnik-Absolventin Ronja Schierjott gewinnt für Abschlussarbeit Schweizer Preis

Die Tuttlinger Medizintechnik-Absolventin Ronja Schierjott erhält für ihre Bachelor-Arbeit den ersten Preis des „Lab Science Awards“. Die 24-jährige empfing die Auszeichnung am 19. März 2015 beim fünften „Symposium für Lab Automation“ in Rapperswil, Schweiz. Damit teilt sie sich Rang eins mit Pascal Gasser von der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Schierjott schrieb ihre Abschlussarbeit bei der [Aesculap AG](#), Tuttlingen, im Bereich Forschung und Entwicklung im Labor für Biomechanik. Ihr Thema lautete „Impingementtests an cervicalen Wirbelsäulenimplantaten“. Betreuer seitens der [Hochschule Furtwangen, Standort Tuttlingen](#), war Professor Dr. Steffen Peldschus. Seitens Aesculap zeigten sich Jens Schwiesau und Bernhard Fritz verantwortlich. Für ihre Leistung erhielt Schierjott eine Prämie in Höhe von 6.000 Schweizer Franken.

Ronja Schierjott studierte von 2010 bis 2014 im [Bachelor-Studiengang „Industrial MedTec“](#) an der Fakultät Industrial Technologies am [Hochschulcampus Tuttlingen](#). In ihrer Thesis erarbeitete sie ein Testverfahren zur Analyse von Wirbelsäulenimplantaten. Sie ging der Frage nach „Was passiert, wenn die Komponenten eines Wirbelsäulenimplantats nicht optimal sitzen?“ Dabei simulierte sie Schäden an Bandscheibenprothesen bei nicht optimaler Positionierung oder Hypermobilität. Die Ergebnisse der Verschleisstests bieten eine Grundlage für die präklinische Risikobewertung. Die Testergebnisse erhöhen die Patientensicherheit und haben somit einen hohen Praxisbezug.

Der [Lab Science Award](#) wird jährlich von der Veronica und Hugo Bohny Stiftung verliehen. Der Förderpreis zeichnet hervorragende Bachelor-Arbeiten von Jungingenieuren/-innen aus. Die praktische Anwendbarkeit und ein hoher Nutzenfaktor sind Voraussetzung für eine Nominierung: das Arbeitsergebnis muss den Wissens- und Technologietransfer beschleunigen und Innovationen fördern. Die Stiftung legt dabei

Dipl.-Ing. (FH) Petra Riesemann
Marketing und Kommunikation
Fon +49.7461.1502-6310
Fax +49. 7461.1502-6201
petra.riesemann@hs-furtwangen.de
20. März 2015

HOCHSCHULE FURTWANGEN

FURTWANGEN
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen
Fon +49.7723.920-0
Fax +49.7723.920-1109

VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Jakob-Kienzle-Straße 17
78054 Villingen-Schwenningen
Fon +49.7720.307-0
Fax +49.7720.307-3109

TUTTLINGEN
Kronenstraße 16
78532 Tuttlingen
Fon +49.7461.1502-0
Fax +49.7461.1502-6201

info@hs-furtwangen.de
www.hs-furtwangen.de

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 22 400 754
Bankleitzahl 660 100 75
IBAN DE24 6601 0075 0022 4007 54
BIC PBNKDEFF

den Fokus auf Arbeiten aus den Bereichen Lab und Life Sciences, Diagnostik oder Medizintechnik.

Weitere Preise gingen an Pascal Gasser (ebenfalls 1. Platz) und Michael Naeff (3. Platz) und von der Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz. Neben dem Preisgeld erhalten die Gewinner Zugang zu einem interessanten Experten-Netzwerk – der „Lab Science Community“.

www.hfu-campus-tuttlingen.de

www.vhbstiftung.ch

Abbildungen

schierjott_ronja.jpg

Ronja Schierjott, Absolventin des Bachelor-Studiengangs „Industrial MedTec“ am Hochschulcampus Tuttlingen, gewinnt den 1. Platz des „Lab Science Awards“.

preistraeger_lab_science_award.jpg

Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes, übergab den Lab Science Award den strahlenden Gewinnern. (v.l.n.r. Pascal Gasser, Ronja Schierjott, Hugo Bohny, Michael Naeff, Valentin Vogt)

Bild: Toolpoint